

Werk

Titel: Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften; Betrachtungen über die neuesten historischen Schriften

Verlag: Richter

Jahr: 1772

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN555590534_0004

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534_0004

LOG Id: LOG_0061

LOG Titel: Kurze Anzeigen historischer Schriften : In Dänemark

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN555590534

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN555590534>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=555590534>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

d'écrivains qui aient autant de talent pour l'histoire, que le P. Saccarelli.

2. Serie degli Uomini i più illustri in Pittura, Scultura e Architettura: con i loro Elogi e Ritratti incisi in rame, dalla prima restaurazione delle nominate belle Arti fino ai tempi presenti. Tomo V. (*) In Firenze 1772. 4.

Enthält fünf und zwanzig Bildnisse und Lebensbeschreibungen italienischer Künstler aus dem sechzehnten Jahrhundert. Ben Gelegenheit des Steinschneiders Valerio Vicentini handeln die Verfasser von der Geschichte und Beschaffenheit der Steinschneiderkunst.

VII.

In Dánemark.

I. Historie om de fra Norden udvandrede Føl. Författet af Peter Friedrich Suhm. I. Bind. København 1772. 3 Alph. II Bogen in 4. Der Verfasser fand, daß die Geschichte der nordischen Völker, die durch ihre Züge so grosse Revolutionen im südlichen Europa verursacht haben, von niemand zuverlässig, ausführlich und gründlich abgehandelt wäre, als vom Tillemont, in seiner Kaiserhistorie, wo sie aber mit der übrigen Geschichte vermischt vorgetragen worden; und ferner von Mascou und Bünau in ihren teutschen Geschichten, wobei er jedoch dem erstern den Vorzug giebt. Dieser erste Band besteht aus drey Büchern, die von den

(*) S. Betracht. Th. 4. S. 302.

den Gothen, den, unter dem Namen der Gothen, mit begriffenen Völkern (S. 401 u. ff.) und den Langobarden (S. 558) handeln. Das vierte Buch sollte die Völker beschreiben, die weder zu den Gothen noch Langobarden gezählt werden können; ward aber für diesen Band zu stark, und ist daher zu einem zweeten bestimmt. Er verfolget sehr kritisch die Geschichte der West- und Ostgothen bis zur Eroberung Italiens durch Theodorich, oder zum Ende des fünften Jahrhunderts, und bricht hier, wider Vermuthen, ab, da man auch die Geschichte der durch die Gothen errichteten mächtigen Staaten in Spanien und Italien hätte erwarten können. Dafür richtet er seine Untersuchungen (S. 303 u. ff.) auf die an der Donau und dem schwarzen Meere zurück gebliebenen Gothen, und die Spuren von ihnen in den folgenden Jahrhunderten. Zu den Völkern, deren Geschichte im zweeten Buch untersucht wird, und die von dem Hrn. Konferenzrath Suhm zu den Gothen gezählt werden, gehören die Gepinden, Heruler, Hirren, Scirer, Turcelinger, Rügier, Varner, Vandalen, und Burgunder. Jedes Volk ist in einem besondern Hauptstück abgehandelt, und zu Ende werden allemahl die Meinungen anderer neuen Schriftsteller angeführt und geprüft. Man kennt des Verfassers ausgebreitete Belesenheit; und man muß gestehen, daß hier größtentheils das Merkwürdigste, was über vorgedachte Völker geschrieben worden, in der Kürze angetroffen werde.

2. *Essai de l'Histoire de Novgorod*, tiré des Monumens Russes par I. G. de Lizakewitz &c. Kopenhagen 1771. Daß man nicht etwa glaube, dies kleine Werk sey eine Frucht des Fleisses des Hrn. Lizakewitz! Er hat es blos aus des Hrn. Kollegienrath Müllers Sammlung russischer Geschichte (B. 5. S. 381 — 572) übersetzt, ohne daß er es anzuzeigen für gut gesunden hat.

3. *Om Danmarks og Norges Tilstand i Henseende til Handelen* (von Dänemarks und Norwegens Zustande, in Absicht auf den Handel). Soroe 1772. 3 Bogen in 8. Ein überaus wichtiges Geschenk für die neuste Statistik, das eine Frucht der jetzigen glücklichen Pressfreiheit in Dänemark ist. Man wird schwerlich eine Schrift finden, aus der man den gegenwärtigen innern Zustand dieses Reichs so tief und zuverlässig studieren könnte, wie diese; sie giebt Auszüge aus den Zollregistern, die bisher in diesem Reiche, wie in mehrern andern, als Reichsgeheimnisse behandelt wurden; daher selbst der Verfasser der ökonomischen Balance bey deren Ermangelung so viele falsche Rechnungen gemacht hat. Das Merkwürdigste dieser Berechnungen, bey denen sich sehr viel denken läßt, liefern die Göttin-gischen Anzeigen vom J. 1772. St. 143. S. 1220 — 1223.